



# WICHTIGE UNTERSCHIEDE BEI INDIZES!

TR, GR, NR und PR. Was bedeuten diese Kürzel bei Indizes und ETFs?

**A**ktienindizes sind leider nicht so einfach zu deuten, wie man glauben könnte. Es gibt verschiedene Methoden, die Performance (Wertentwicklung) einer Gruppe von Aktien – nichts anderes ist ein Aktienindex – über einen bestimmten Zeitraum zu berechnen. Um die Unterschiede kenntlich zu machen, werden die Indizes oft mit den Abkürzungen TR, PR, NR oder GR versehen. Was viele fälschlicherweise für irrelevante technische Details halten, sind in Wirklichkeit bedeutsame Informationen für Sie als Anleger. Denn es geht um die Wertentwicklung der Indizes, die nach verschiedenen Methoden berechnet wird. Das kann zu deutlich unterschiedlichen Ergebnissen führen, wenn es sich in einem Fall z.B. um die TR-Variante und im anderen Fall um die PR-Variante handelt. Der Chart rechts verdeutlicht das.

## TR (TOTAL RETURN): DIE PERFORMANCE AUF EINEN BLICK

TR bedeutet Total Return und bezeichnet ganz allgemein den Gesamtbeitrag in einem bestimmten Zeitraum. Hierbei werden alle Ertragsquellen der Wertpapiere im Index berücksichtigt. Als erstes natürlich die Kursgewinne und -verluste aus den Veränderungen des Aktienkurses, aber auch Dividenden und Zinserträge aus den Wertpapieren im Index. **Manchmal wird auch die Abkürzung GRTR (Gross Total Return) – oder kurz GR – verwendet.**

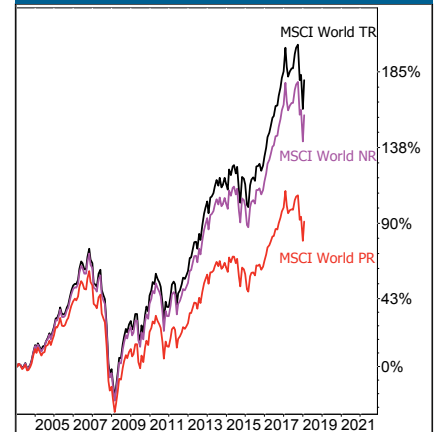
Der DAX ist das prominenteste Beispiel für einen TR-Index. Man spricht hier auch von einem Performanceindex, weil durch die Einbeziehung der Dividenden in die Indexberechnung die Indexentwicklung wirklich dem Ertrag widerspiegelt, den Sie erzielt hätten, wenn Sie alle 30 Aktien aus dem DAX in Ihrem Depot gehalten hätten. Möglich wäre das z.B. in Form eines ETF (Indexfonds) auf den DAX, denn bei einem ETF werden die Dividenden (ohne Steuerabzug) mit berücksichtigt.

## PR (PRICE RETURN): DIE REINE KURSENTWICKLUNG

Im Gegensatz zum TR-Index werden die Veränderungen eines PR-Index ausschließlich anhand der Änderung der Preise beziehungsweise Kurse der zugrundeliegenden Wertpapiere berechnet. Beim Price-Return-Ansatz werden alle Zinserträge oder Dividenden ignoriert. Der Fokus bei der PR-Methode liegt ausschließlich auf den reinen Kursbewegungen.

Für Anleger, die hauptsächlich den deutschen Aktienmarkt betrachten, mag dieser Ansatz vielleicht ungewöhnlich klingen, weil sie auf den DAX und die anderen Aktienindizes der Deutschen Börse wie den MDAX, den TecDAX und den SDAX fixiert sind. Eigentlich ist aber die Berechnung von Aktienindizes nach der TR-Methode eher exotisch, international werden die meisten Indizes (z.B. S&P-500, Dow Jones Industrial, Nikkei 225, Euro Stoxx 50, CAC 40 u.a.) nach der PR-Methode berechnet, vor allem weil es technisch einfacher ist. Eine anderer Begriff für PR ist Preisindex oder Kursindex. **Es wird auch die Abkürzung STRD (Stripped Dividend Return) verwendet, das entspricht einem Kursindex ohne Dividenden-Berücksichtigung.**

## MSCI-WORLD-VARIANTEN



Der MSCI World PR Index legte in den letzten 15 Jahren um etwa 90% zu, der TR-Index dagegen um etwa 180%. Der NR-Index war geringfügig schwächer.

## Die NETR-Variante

Die meisten Länder erheben eine Steuer auf Dividenden lokaler Unternehmen, die Quellensteuer. Bei einem Index mit der Bezeichnung NETR (Net Total Return) – oder kurz NR – werden bei der Indexberechnung die Netto-Dividenden nach Abzug von Quellensteuern berücksichtigt. Ein Index nach der NR-Methode zeigt daher eine etwas schwächere Performance als der entsprechende TR-Index.

Gerade bei Indizes, die verschiedene ausländische Wertpapiere abbilden, wird die Kursentwicklung häufig nach dem NR-Ansatz berechnet. Denn das würde auch der Performance entsprechen, wenn Sie z.B. über einen ETF oder direkt in die jeweiligen Aktien investieren. In diesem Fall würde sich die Dividendenzahlung um die Quellensteuer mindern.

## UNSER FAZIT

Vergleichen Sie keine Äpfel mit Birnen. Wenn Sie z.B. den DAX anderen Indizes gegenüberstellen wollen, sollten Sie den DAX Kurs-Index verwenden.

